



Building a better
working world

An aerial, high-angle photograph of a trading floor. The floor is dark with white markings, including the words 'Börse' and 'Höchst' and some numbers. Several people are seated at desks arranged in a semi-circle, each with multiple computer monitors displaying data. The background wall has a wood-grain pattern.

Frankfurter Wertpapierbörse

Börsensegmente und Anforderungen

Sehr geehrte Unternehmerin, sehr geehrter Unternehmer,

Sie erwägen einen Börsengang und wollen sich über das Segmentangebot der Frankfurter Wertpapierbörse informieren.

Daher haben wir für Sie die wichtigsten Anforderungen beim Börsengang und für die Zeit danach tabellarisch zusammengefasst. So können Sie einfach die Profile der verschiedenen Segmentoptionen auf einen Blick vergleichen. Dabei werden sowohl die initialen Anforderungen zum Börsengang als auch die fortlaufenden Pflichten des Kapitalmarktregelbetriebs berücksichtigt. Dieser Überblick unterstützt Sie bei der ersten Einschätzung, welche Segmentoption zu Ihrem Unternehmen und Ihrer Finanzierungsstrategie passt.

Wir freuen uns darauf, Sie persönlich kennenzulernen und gemeinsam Ihre ersten Überlegungen zu vertiefen.

Ihr EY-Team
für meisterhafte Börsengänge

Frankfurter Wertpapierbörse

| Kriterien | Prime Standard |
|---|---|
| Zielgruppen | |
| Profil und Zielgruppe | Hauptsegment mit hohen Transparenzstandards für Unternehmen, die nationale und internationale Investoren ansprechen wollen |
| Anzahl Emittenten | 303 Unternehmen (Stand: 01.05.2020; www.deutsche-boerse-cash-market.com) |
| Segmentbasis: EU Status und nationale gesetzliche Basis für Zulassung oder Einbeziehung der Aktien oder GDRs (Global Depository Receipts) | Regulated official market: Zulassung der Aktien im Regulierten Markt (RM) |
| Größenanforderungen | |
| Historie des Geschäftsmodells | Mind. 3 Jahre, Ausnahmen sind möglich |
| Höhe des Grundkapitals | - |
| vrs. Marktkapitalisierung | Mind. € 1,25 Mio., Ausnahmen sind möglich |
| Anzahl Aktien und Andere | Mind. 10.000 Stück |
| Initiale Anforderungen | |
| Mögliche Aktientypen | Stammaktien und Vorzugsaktien oder Zertifikate (z. B. GDRs) |
| Anteil Streubesitz am Kapital nach dem Börsengang | Mind. 25 % innerhalb des EU/EWR Raums und mind. 100 Aktionäre, Ausnahmen sind möglich |
| Rechnungslegungsstandard | IFRS oder anerkannter internationaler Rechnungslegungsstandard (gem. EU-Kommission) |
| Transaktionstyp | |
| Prospekt bei öffentlichem Angebot | Ja |
| Exposé bei Privatplatzierung | Nein |
| Anerkennung des Prospekts in der EU | Ja, Passporting möglich |
| Sprache für Veröffentlichungen | Deutsch und Englisch (Englisch ausschließlich bei Unternehmen außerhalb Deutschlands) |
| Wiederkehrende Meldepflichten | |
| Jahreszahlen und Frist der Veröffentlichung/Übermittlung | Geprüfter Jahresfinanzbericht spätestens 4 Monate nach Ablauf des Berichtszeitraums |
| Halbjahreszahlen und Frist der Veröffentlichung/Übermittlung | Halbjahresfinanzbericht spätestens 3 Monate nach Ablauf des Berichtszeitraums |
| Quartalszahlen und Frist der Veröffentlichung/Übermittlung | Quartalsmitteilung oder Quartalsfinanzbericht nach IAS 34 für das 1. und 3. Quartal spätestens 2 Monate nach Ablauf des Berichtszeitraums |
| Corporate Governance Kodex (CGK) | Nationaler oder anerkannter internationaler CGK, gemäß Grundsatz „comply or explain“ |
| Veröffentlichung/Übermittlung eines Unternehmenskalenders | Ja, kontinuierlich aktualisiert |
| Ereignisbezogene Meldepflichten | |
| Meldung Managementtransaktionen | Ja, jeder Betrag > € 20.000 bis zum Ende des Kalenderjahres |
| Maßnahmen zur Verhinderung von Insidergeschäften | Ja, Führen eines Insiderverzeichnis |
| Ad-hoc-Publizität | Ja, kursrelevante nicht öffentliche Tatsachen sind sofort zu publizieren |
| Offenlegung von Beteiligungen | Ja, Schwellenwerte: 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 %, 75 % |
| Regularien | |
| Auswahl wichtiger Gesetze | Börsengesetz und Börsenordnung Börsenzulassungsverordnung Wertpapierhandelsgesetz Wertpapierprospektgesetz EU-Verordnung 2017/1129, EU-Verordnung 596/2014 |
| Relevante Regulatoren | BaFin, Frankfurter Wertpapierbörse und Deutsche Börse AG |
| Anforderungen Handel und Sonstige | |
| Liquiditätsspender | Keine Pflicht, aber Liquiditätsspender i. d. R. erforderlich für fortlaufenden Handel auf Xetra |
| Kapitalmarktberater | - |
| Handelsmodell | Fortlaufende Auktion (Börse Frankfurt) mit Spezialist und optional fortlaufender Handel auf Xetra mit Designated Sponsor |
| Teilnahme in Indizes | |
| Auswahl-, Gesamtmarkt- und Branchenindizes | DAX® 30, MDAX® 60, SDAX® 70, TecDAX® 30, DAX® International 100, HDAX®, CDAX® |
| Beispiele, nicht abschließend | Prime Standard All Share 18 Sector Indizes 63 Industry Group Indices Weitere |
| Gebühren | |
| Börsentgelte und -gebühren (einmalig) | Zulassung der Wertpapiere: € 12.000 + variable Gebühr i. H. v. € 5 bis € 80 je angefangene Mio. € Marktkapitalisierung (max. € 89.000) Einführung der Wertpapiere: € 2.000 |
| Jährliche Notierungsgebühr | € 15.470 + variable Gebühr i. H. v. € 0,10 je angefangene Mio. € Marktkapitalisierung |

| General Standard | Scale |
|---|---|
| Segment mit europäischen Mindesttransparenzstandards für Unternehmen, die nationale und internationale Investoren ansprechen wollen | Segment für kleine und mittlere Unternehmen (registrierter KMU-Wachstumsmarkt), die Kapital für Wachstum bei nationalen und internationalen Investoren suchen |
| 147 Unternehmen (Stand: 01.05.2020; www.deutsche-boerse-cash-market.com) | 49 Unternehmen (Stand: 01.05.2020; www.deutsche-boerse-cash-market.com) |
| Regulated official market: Zulassung der Aktien im Regulierten Markt (RM) | Regulated unofficial market (MTF): Einbeziehung der Aktien im Freiverkehr (FV) |
| Mind. 3 Jahre, Ausnahmen sind möglich | Mind. 2 Jahre, Ausnahmen sind möglich |
| – | – |
| Mind. € 1,25 Mio., Ausnahmen sind möglich | Mind. € 30 Mio. zum Zeitpunkt der Einbeziehung in den Handel, Ausnahmen sind möglich |
| Mind. 10.000 Stück | 3 von 5 KPI's müssen erfüllt sein: 1. Umsatz mind. € 10 Mio., 2. positiver JÜ, 3. positives bilanzielles EK, 4. mind. 20 Mitarbeiter, 5. kumuliertes eingesammeltes EK vor IPO mind. € 5 Mio. |
| Stammaktien und Vorzugsaktien oder Zertifikate (z. B. GDRs) | Stammaktien und Vorzugsaktien oder Zertifikate (z. B. GDRs) |
| Mind. 25 % innerhalb des EU/EWR Raums und mind. 100 Aktionäre, Ausnahmen sind möglich | Mind. 20 % oder mind. 1 Mio. Aktien, Ausnahmen sind möglich |
| IFRS oder anerkannter internationaler Rechnungslegungsstandard (gem. EU-Kommission) | Nationaler Rechnungslegungsstandard (für Emittenten mit Sitz in einem EU- oder EWR-Mitgliedstaat) oder IFRS |
| Ja | Ja |
| Nein | Ja, Einbeziehungsdokument |
| Ja, Passporting möglich | Ja, Passporting möglich |
| Deutsch oder Englisch | Deutsch oder Englisch |
| Geprüfter Jahresfinanzbericht spätestens 4 Monate nach Ablauf des Berichtszeitraums | Geprüfter Jahresabschluss samt Lagebericht spätestens 6 Monate nach Ablauf des Berichtszeitraums |
| Halbjahresfinanzbericht spätestens 3 Monate nach Ablauf des Berichtszeitraums | Halbjahresabschluss mit verkürzter Bilanz, GuV, Anhang und Zwischenlagebericht spätestens 4 Monate nach Ablauf des Berichtszeitraums |
| – | – |
| Nationaler oder anerkannter internationaler CGK, gemäß Grundsatz „comply or explain“ | – |
| – | Ja, kontinuierlich aktualisiert |
| Ja, jeder Betrag > € 20.000 bis zum Ende des Kalenderjahres | Ja, jeder Betrag > € 20.000 innerhalb eines Kalenderjahres |
| Ja, Führen eines Insiderverzeichnisses | Ja, Führen eines Insiderverzeichnisses |
| Ja, kursrelevante nicht öffentliche Tatsachen sind sofort zu publizieren | Ja, kursrelevante nicht öffentliche Tatsachen sind sofort zu publizieren |
| Ja, Schwellenwerte: 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 %, 75 % | Mitteilungspflicht an das Unternehmen (Aktiengesetz): 25 %, 50 % |
| Börsengesetz und Börsenordnung Börsenzulassungsverordnung Wertpapierhandelsgesetz Wertpapierprospektgesetz EU-Verordnung 2017/1129, EU-Verordnung 596/2014 | Börsengesetz AGB der Deutschen Börse AG für den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse Wertpapierprospektgesetz EU-Verordnung 2017/1129, EU-Verordnung 596/2014 |
| BaFin und Frankfurter Wertpapierbörse | BaFin und Deutsche Börse AG |
| Keine Pflicht, aber Liquiditätsspender i. d. R. erforderlich für fortlaufenden Handel auf Xetra | Keine Pflicht, aber Liquiditätsspender i. d. R. erforderlich für fortlaufenden Handel auf Xetra |
| – | Pflicht zur Mandatierung eines betreuenden Deutsche Börse Capital Market Partner |
| Fortlaufende Auktion (Börse Frankfurt) mit Spezialist und optional fortlaufender Handel auf Xetra mit Designated Sponsor | Fortlaufende Auktion (Börse Frankfurt) mit Spezialist und optional fortlaufender Handel auf Xetra mit Designated Sponsor |
| General Standard Index, DAX® International 100, DAX® International Mid, CDAX® | DAX® International 100, DAX® International Mid |
| General Standard All Share 18 Sector Indizes 63 Industry Group Indices Weitere | Scale All Share 18 Sector Indizes 63 Industry Group Indices Weitere |
| Zulassung der Wertpapiere: € 12.000 + variable Gebühr i. H. v. € 5 bis € 80 je angefangene Mio. € Marktkapitalisierung (max. € 89.000) Einführung der Wertpapiere: € 2.000 | Einbeziehung: mind. € 20.000 + variables Entgelt abhängig von der Marktkapitalisierung (max. € 69.000) |
| € 14.480 + variable Gebühr i. H. v. € 0,10 je angefangene Mio. € Marktkapitalisierung | € 20.000 |

Ihre Ansprechpartner

für das Thema IPO and Listing Services

Deutschland, Schweiz und Österreich

Dr. Martin Steinbach

Partner
Head of IPO and Listing Services
Financial Accounting Advisory Services
IPO Leader Germany - Switzerland - Austria and EMEA

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Mergenthalerallee 3-5
65760 Eschborn, Germany
Telefon +49 6196 996 11574
Mobil +49 160 939 11574
martin.steinbach@de.ey.com

Daniel Mair

Partner
Wirtschaftsprüfer
Transaction Advisory Services
IPO Leader Germany - Switzerland - Austria

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Mergenthalerallee 10-12
65760 Eschborn, Germany
Telefon +49 6196 996 24703
Mobil +49 160 939 24703
daniel.mair@de.ey.com

EY | Assurance | Tax | Transactions | Advisory

Die globale EY-Organisation im Überblick

Die globale EY-Organisation ist einer der Marktführer in der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktionsberatung und Managementberatung. Mit unserer Erfahrung, unserem Wissen und unseren Leistungen stärken wir weltweit das Vertrauen in die Wirtschaft und die Finanzmärkte. Dafür sind wir bestens gerüstet: mit hervorragend ausgebildeten Mitarbeitern, starken Teams, exzellenten Leistungen und einem sprichwörtlichen Kundenservice. Unser Ziel ist es, Dinge voranzubringen und entscheidend besser zu machen – für unsere Mitarbeiter, unsere Mandanten und die Gesellschaft, in der wir leben. Dafür steht unser weltweiter Anspruch „Building a better working world“.

Die globale EY-Organisation besteht aus den Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig und haftet nicht für das Handeln und Unterlassen der jeweils anderen Mitgliedsunternehmen. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Mandanten. Weitere Informationen finden Sie unter www.ey.com.

In Deutschland ist EY an 20 Standorten präsent. „EY“ und „wir“ beziehen sich in dieser Publikation auf alle deutschen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited.

© 2020 Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
All Rights Reserved.

GSA Agency
BKL 2006-025
ED None



EY ist bestrebt, die Umwelt so wenig wie möglich zu belasten. Diese Publikation wurde CO₂-neutral und auf FSC®-zertifiziertem Papier gedruckt, das zu 60 % aus Recycling-Fasern besteht.

Diese Publikation ist lediglich als allgemeine, unverbindliche Information gedacht und kann daher nicht als Ersatz für eine detaillierte Recherche oder eine fachkundige Beratung oder Auskunft dienen. Obwohl sie mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität; insbesondere kann diese Publikation nicht den besonderen Umständen des Einzelfalls Rechnung tragen. Eine Verwendung liegt damit in der eigenen Verantwortung des Lesers. Jegliche Haftung seitens der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und/oder anderer Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation wird ausgeschlossen. Bei jedem spezifischen Anliegen sollte ein geeigneter Berater zurate gezogen werden.

Für meisterhafte Börsengänge:
IPO Competence Center
Germany, Switzerland, Austria
www.ey.com/de/ipo-and-listing

